

Inhaltsverzeichnis

Das Bäcker mädchen zu Pirna	3
--	----------

Das Bäcker mädchen zu Pirna

Mündlich u. b. Ziehnert, Bd. III. S. 262.

Als das Licht der Reformation über [Sachsen](#) noch nicht angebrochen war, mußte die Tochter eines [Bäckers](#) in [Pirna](#) täglich eine bestimmte Anzahl [Brode](#) in das daselbst befindliche Mönchskloster schaffen. Als sie jedoch einst nicht zurückkam, sagten die [Mönche](#) dem sie suchenden bekümmerten Vater, sie sei mit dem Gelde fortgegangen.

Nun war eines Tages ein betrunkenen [Zimmermann](#) (nach Andern wäre es ihr Bräutigam gewesen) in der Klosterkirche eingeschlafen; um Mitternacht erwachte er durch ein verworrenes Geräusch von männlichen und einer klagenden weiblichen Stimme, und sah, wie zwei Mönche das Mädchen geschleppt brachten und [ermordeten](#) und dann in eine Fallthüre hinter dem [Altare](#) fallen ließen.

Wegen dieser Schandthat ward das [Kloster](#) aufgehoben; ein [Stein](#) mit dem Bilde bezeichnet noch heute das Haus ihres Vaters auf der Langengasse.

Quelle: Johann Georg Theodor Grässe: *Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 1.* Schönfeld, Dresden 1874; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [bäcker](#), [brot](#), [mönch](#), [zimmermann](#), [kloster](#), [mord](#), [altar](#), [stein](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:180_das_baeckermaedchen_zu_pirna&rev=1672209285

Last update: 2025/01/30 10:18

